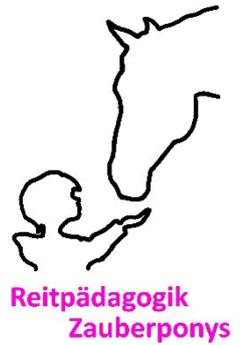


Sicherheit & Ausrüstung



Sicherheit steht im Umgang von Kindern mit Ponys erster Stelle, wenn man Spaß und eine schöne Zeit miteinander haben möchte.

Deshalb legen wir Wert auf folgende Punkte:

Ausgebildete Trainer

Die Trainer sind alle pferdeerfahren und bilden sich stets weiter.

Während der Stunden werden die Kinder stets begleitet und pädagogisch wertvoll mit der Thematik vertraut gemacht. Auf den Ponys werden sie geführt, so dass ein schnelles Eingreifen möglich ist.

Geeignete Ponys

Ponys sind große und schwere Fluchttiere. Das heißt, dass sie flüchten, wenn sie Angst haben oder sich unsicher fühlen.

Deshalb sind die Ponys gut ausgewählt und werden auf ihre Aufgaben gut vorbereitet.

Trotzdem können sie sich erschrecken. Aus diesem Grund lernen die Kinder in den ersten Stunden, dass sie Ruhe bewahren, um Situationen gut meistern zu können.

Pony Ausrüstung

Bei der Ausrüstung der Ponys wird Wert darauf gelegt, dass sie dem Pony passt, für das Pony bequem ist und zudem kindgerecht. Deshalb verzichten wir auf Sättel mit Steigbügeln. Diese setzen die Kinder meist in eine ungesunde Position und schränken sie in der Bewegung ein.

Wir verwenden daher Reitpads mit Haltegriffen oder Longiergurte mit Griffen.

Die Ausrüstung wird regelmäßig auf Verschleiß und einen guten Sitz geprüft

Selbstsicherheit der Kinder

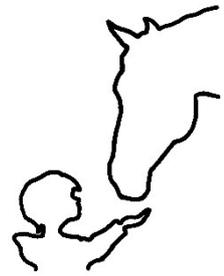
Die Kinder lernen die Pferdesprache kennen und Verhaltensregeln im Umgang mit den Ponys. Zuerst werden die Kinder vom Boden aus ihre Fähigkeiten auf- und ausbauen, wie ein Pony begrüßt wird, aufgehalftert, Hufe ausgekratzt, geführt und geputzt wird. So wird das Selbstvertrauen aufgebaut und bietet eine gute Grundlage für einen sicheren Umgang mit den Ponys. Damit die Kinder später sicher auf dem Pony sitzen, werden Übungen vom Boden aus gemacht und später dann auf dem Pony.

Ausrüstung der Kinder

Kleidung

Bei der Ausrüstung der Kinder ist generell darauf zu achten, dass sie bequem ist, dem Wetter entsprechend und schmutzig werden darf. Bitte keine Regenhosen bzw. Jacken, da diese stark rascheln (Ponys könnten erschrecken) und die Kinder auf dem Ponyrücken stark rutschen.

Sicherheit & Ausrüstung



Reitpädagogik
Zauberponys

Helm

Bei den Kursen besteht bei uns Helmpflicht!

Ein Fahrradhelm ist nicht geeignet, da dieser nicht sportartengerecht schützt.

Wir können einen Reithelm stellen.

Sollten die Kinder ihren eigenen mitbringen, ist darauf zu achten, dass dieser gut sitzt, nicht herunter fällt und max. 5 Jahre alt ist, da sonst die Schutzfunktion nicht gewährleistet ist.

Schuhe

Festes Schuhwerk (Turnschuhe, Treckingschuhe oder Reitstiefeletten) ist Pflicht. Gummistiefel eignen sich nicht, da die Kinder diese beim Reiten verlieren. Auch Reitstiefel sind nicht von Vorteil, da die Kinder in der Bewegung stark eingeschränkt sind.

Um das Verletzungsrisiko zu verringern, ist das Tragen von offene Schuhe (Sandalen, Flip-Flops oder Balarinas) untersagt.

Haare

Lange Haare sind mit einem Haargummi im Nackenbereich zusammen zu binden. Auf Haarspangen oder Klammern ist zu verzichten, da diese unter dem Helm drücken. Wer möchte, kann die Haare auch mit einem gut sitzenden Haarband bändigen.

Umfeld

Auf einem Hof gibt es immer interessante Ecken, die zum Bespielen meistens gefährlich sind. Deshalb wird zu Beginn mit den Kindern eine Regelung vereinbart, wo gespielt werden darf. An diese werden sie regelmäßig und bei Bedarf erinnert.

Der Stall ist ausschließlich für die gebuchte Kursstunde für Kursteilnehmer geöffnet. Es reicht, wenn das Kind 5-10 min vor Beginn der Kurseinheit auf dem Parkplatz vor dem Haus eintrifft. Die Abholung erfolgt pünktlich zum Kursende.

Versicherung

Der Betrieb hat eine Betriebs-, eine Reitlehrer- und Schulpferdehaftpflichtversicherung. Dennoch empfehlen wir generell bei Kindern eine Unfallversicherung abzuschließen. Trotzdem ist es ratsam, zusätzlich eine private Unfallversicherung abzuschließen. Die Versicherung muss eine Zusatzdeckung für das Risiko „Reitsport“ enthalten.

Mitbringen zum Kurs

Zum Kurs können die Kinder ein Getränk mitbringen, dass sie zwischendurch etwas trinken können. Wir empfehlen nichts Klebriges oder Süßes in die Flaschen zu füllen, um das Anlocken der Insekten zu vermeiden. Lebensmittel benötigen die Kinder für eine Stunde nicht. Spielsachen von zuhause benötigen die Kinder während des Kurses nicht.

Weltenschwann, den 12.07.2023